European Youth Work und Hochschullehre

19. August 2020

Online Netzwerk-Treffen

Jugendarbeit und Europa – European Youth Work

Andreas Thimmel

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Andreas Thimmel
Jean Monnet Chair on Youth Work
and Non-Formal Education
in Europe

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Übersicht

Praxis
Policy
European Youth Work
Forschung
Lehre
Fragestellungen
Diskussion

1. European Youth Work – Begrifflichkeit

Erste Annäherung:
European Youth Work | Europäische Jugendarbeit
ist ein übergeordneter Begriff

1. für Youth Work – Jugendarbeit incl. Jugendverbandsarbeit, Jugendbildung und Jugendsozialarbeit auf lokaler, regionaler, nationaler Ebene in europäischen Ländern (der EU und des Europarats). Sie findet in Europa statt und bewegt sich in einem Spektrum zwischen den Polen „non-formal learning /education and leisure / Freizeit und ist immer auch normativ verankert (Partizipation, Demokratie, Freiwilligkeit, Subjektorientierung).

2. in einem engeren Sinne (darauf aufbauend) bedeutet European Youth Work eine spezifische Youth Work, die sich thematisch als **Begegnung,** Austausch und Mobilität realisiert **ode**r sich **vergleichend** auf andere Länder bezieht **oder** sich mit **Themen** transnationaler oder supranationale Organisationen bezieht. Zudem ist die Frage der Finanzierung durch europäische Gelder relevant.

1 European Youth Work – als Praxisfeld und Fachdiskurs

Youth Work umfasst in Deutschland
a) § 11 & 12 SGB VIII Jugendarbeit

- Offene Jugendarbeit, Freizeitstätten
- Kommunale Jugendarbeit, Jugendinitiativen
- Jugendbildung
- Jugendverbandsarbeit / Jugendringe
- Inkl. Thematischer Ausdifferenzierungen (internationale JA , politische Bildung, kulturelle B.)
- **Auftrag:** Förderung, Anknüpfend an Interessen der Jugendl., Partizipation, Demokratiebildung
- **Prinzipien:**
  - Freiwilligkeit und Partizipation
  - Offenheit und Diskursivität
  - Sozialpädagogische Arena
  - Diffuse Allzuständigkeit: proaktive Ausrichtung auf alle Jugendlichen
  - Adressat*innen: Jugendliche, Jugendkulturen

1 European Youth Work – als Praxisfeld und Fachdiskurs

b) § 13 SGB VIII Jugendsozialarbeit

- **Auftrag:** Sozialpädagogische Hilfen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen, Übergänge, nicht privilegierte Gruppen.
- Finanzierung im Rahmen der Jugendhilfe, Arbeitsmarktpolitik, Sozialpolitik (Europäischem Sozialfonds), Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit in der Migrationsgesellschaft etc.

Youth Work umfasst (mit Einschränkungen)

c) Schnittstellen zu Hilfen zur Erziehung, Schule, Kooperation Schule – Jugendarbeit

Charakteristika von Youth Work in Deutschland

- bezieht sich altersbezogen auf Adressat*innen zwischen 12 und 26 Jahren
- Konstruktives Mischungsverhältnis aus Alltagsbezug, informellem Lernen, thematischen Angeboten, Methodenvielfalt, Peer-Learning, individuelle Lebensbewältigung
- Geprägt von Föderalismus (→ versch. Kompetenz-Ebenen, Parallelstrukturen), Finanzströmen, Trägerstrukturen, wissenschaftlicher Anbindung etc.
- Sozialpolitische Indienstnahme

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

2 European Youth Work – als Feld (Europäischer) Youth Policy

Vergleichende Perspektive nationaler / regionaler Youth Work

- Transparenz über jeweilige Strukturen, Konzeptionen in den Ländern
- Differenzen auf konzeptioneller, professioneller Ebene
  - Konzeptionell: Youth Work als…
    - …Social Work (Bearbeitung der sozialen Frage)
    - …non-formale Bildung (Unterstützung Jugendlicher im Sinne emanzipierender Pädagogik)
    - …neoliberaler Ansatz (Hinführung zum Arbeitsmarkt, Wettbewerbsorientierung
    - …Unterstützung einer politischen Positionierung versus politischer Bildung (Active Citienship)
  - Professionell
    - Verortet im formalen (akademischen) Bildungssystem als Profession in Social Work oder Education oder Youth Work: University, University of applied Sciences
    - Verortet in freiwilligem / ehrenamtlichen Kontext – Akademien, Trainings
    - Begründung über Methoden und Beziehungsarbeit, Zielgruppenbezug
    - Unterschiedliche Rolle von Methoden, Theorien, Finanzen

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

2 European Youth Work – als Feld (Europäischer) Youth Policy

Akteur*innen europäischer Jugendpolitik im Überblick:

Europarat + EU-Institutionen & Programme

- Youth Partnership (EU-CoE)
  - Youth Work Convention
- EU-Youth Policy
- EU-Jugendstrategie
- Erasmus+ Jugend, Europ. Solidaritätskorps
- Youth Work Agenda

Akteur*innen der Zivilgesellschaft

- European Youth Forum
- Pool of European Youth Researchers (PEYR) – (auch EU-COE)
- Transnationale Zusammenschlüsse (z.B. Poywe)
- Netzwerk der Hochschulen

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

2 European Youth Work – als Feld (Europäischer) Youth Policy

Entwicklung der EU-Jugendpolitik

- 1990-2010/2015: neoliberale Zielsetzung
  - Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit
  - Individueller Kompetenzerwerb im Sinne der Arbeitsgesellschaft
  - Mobilität ökonomisch begründet

- seit 2001: Entwicklung eines eigenständigen Politikfelds (bei eingeschränkten Kompetenzen)
  - Youth Partnership (EU-CoE) 2000 gegründet
  - Austauschprogramme Jugend, Erasmus+ JUGEND in AKTION
  - seit 2009: EU-Jugendstrategie: Active Citizenship bei starker Orientierung an Employability

- seit 2015: inhaltliche Neuorientierung
  - Active Citizenship & Critical Youth Citizenship
  - Austauschprogramme Erasmus+ EU-Solidaritätskorps + EU-JU-Strategien + Youth Work

3 European Youth Work – als Forschungsfeld

Trans- und internationale Forschungsprojekte im Kontext von EU-Jugend-Programmen und EU-Jugendpolitik (ausgewählte)

- „The Impact of Youth Work in Europe“ – Jon Ord et al 2018
- Evaluation der EU-Jugendprogramme durch das RAY Netzwerk
- MOVE (Programm Horizon) – DJI, Uni Hildesheim, Uni Luxemburg
- Generation Europe – Europäisches Netzwerk lokaler Youth Work - IBB (Dortmund)
- Youth für Human Rights (YfHR)
- Netzwerke – Europe goes Local
- Europe for All – Rethinking International Volunteering (Jugendbilldungstätte Walberberg)

Nationale Forschung zur internationalen Jugendarbeit mit europäischem Bezug

- Zugangsstudie zum Internationalen Jugendaustausch (Becker/Thimmel 2019)

Rezeption und Transfers der Diskurse und Ergebnisse in die Lehre - Realität?

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

4 European Youth Work – in der (Aus-)Bildung / Hochschulbildung

Orte der Hochschulbildung

- Hochschule:
  - Bachelor- oder Masterstudium in Sozialer Arbeit oder Pädagogik Uni mit (marginalen Wahlmöglichkeiten) zur Spezialisierung auf Youth Work (kein eigener Studiengang)
  - Orientierung an Wissenschaft, Theorie und Forschung
  - Methodischer Nationalismus als Hindernis für transdisziplinären Diskurs

- Fort- und Weiterbildung:
  - Ehrenamtliche & Honorartätige
  - Wenige Weiterbildungsinstitute mit Schwerpunkt Jugendarbeit

- Praxiserfahrungen – Methodenausbildung
  - Individuelle Praxiserfahrungen
  - Biografische Bezüge
  - Youth Work ist Beziehungsarbeit

4 European Youth Work
- in der (Aus-)Bildung / Hochschulbildung 1

Zwischenbemerkung: Die Praxis und Jugendpolitik :
Was interessiert die Jugendarbeit in Landkreis X, in Stadt Y, ob und dass es eine europäische Youth Work gibt ? Was kann Sie davon profitieren? Wie kann Sie sich einbringen? (was nicht unbedingt gewünscht ist)

Was interessiert die Jugendpolitik in Landkreis X und Stadt Y und Bundesland Z, ob und dass es in Dokumenten des Europarates oder der EU, plausible Argumente, Anregungen, normative Anforderungen nach einer Youth Work in Europa gibt.
Die Kommunalpolitiker*innen werden es
a. nicht glauben (EU-immer nur Geld und ökonomisch gesteuert)
b. sich nicht dafür interessieren, c. fragen, ob daraus ein Rechtsanspruch auf Finanzierung erwächst
d. sagen, wir entscheiden hier vor Ort , wieviel Jugendarbeit es geben soll und wenn „die von der EU uns kein Geld geben, passiert sowieso nichts“…

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

4 European Youth Work – in der (Aus-)Bildung / Hochschulbildung 2

Ernüchternde Zwischenbemerkung: Die Praxis an den Hochschulen

- Was interessieren mich (Lehrender) und die Studierenden die Publikationen der Youth Partnerschaft und die Expertenberichten aus der EU Youth Policy Einheit? Sie sind auf Englisch geschrieben und wir lesen im Studium nicht / selten englische Texte.
- Jugendarbeit muss vor Ort gelernt und gelebt werden, da bringen mich Beispiele aus anderen Ländern oder Texte mittlerer Reichweite / Expertenpapiere auch nicht weiter.
- Die theoretische Diskussion im deutschsprachigen Raum zur Theorie der Jugendarbeit ist schon komplex genug, was brauche ich da europäisch / transnational inspirierte Theorien, theoretische Ansätze, Beispiele.
- Texte auf hohem theoretischem Niveau zur Jugendarbeit in anderen Ländern sind unbekannt, nicht vorhanden und wenn, dann haben sie andere Referenzen (z.B. Finnland) und werden nicht vermittelt (und auf deutsch)..
- Hochschul-Austausch bedeutet immer Organisation und Aufwand und ist für Studierende der Sozialen Arbeit zu hochschwellig (vgl. Zugangsstudie)

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

4 European Youth Work – in der (Aus-)Bildung / Hochschulbildung 3

Noch steht an:

- Grundlagenforschung
  - Wissenschaftliche Konzepte von Youth Work in versch. Ländern vergleichen, diskutieren, sichern Ziel: transnationaler Theoriediskurs und Forschung
  - Ankopplung des europäischen Wissens an nationale Praxis- und Diskurszusammenhänge

- Netzwerke
  - Hochschulnetzwerk deutschsprachiger Lehrender in Youth Work
  - Kritisch unabhängige (-wohlwollende) Dauerbeobachtung von European Youth Work auf europäischer und deutscher Ebene
  - Rezeption der englischsprachigen Texte und Forschungsergebnisse in der deutschsprachigen Lehre und im Fachdiskurs.
  - Übersetzung fremdsprachiger Texte zu Youth Work ins Englische und Transfer
  - Publikation originär deutschsprachiger Texte ins Englischen

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

4 European Youth Work – in der (Aus-)Bildung / Hochschulbildung 4

Netzwerk
Jugendarbeit / European Youth Work in Lehre, Forschung, Weiterbildung an deutschsprachigen Hochschulen

- Hintergrund:
  - Erstes Treffen Potsdam 2019
  - Ergebnisse
- Ziele:
  - Vernetzung von Hochschulen mit Lehre in Youth Work
  - Vernetzung von Lehrenden
  - Exploration länderspezifischer Unterschiede
  - Theoretischer Austausch

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

5 Fragestellungen

Wie kommen wir von einer kommunalen / regionalen / nationalen Jugendarbeit zu europäischer Jugendarbeit?

- Wie ist der Zusammenhang von European Youth Work und Internationaler Jugendarbeit?
- Wie sieht der Zusammenhang zwischen lokaler offener Jugendarbeit und European Youth Work aus? (Projekt: Europa sind wir! – offene Jugendarbeit - IKAB, TUI-Stiftung)

Begriffe und Verständnisse – European Youth Work – werden wo verwendet ?

- Welche wissenschaftliche Konzepte von Youth Work liegen vor?
- Wer sind die grundlegenden Referenzautor*innen des disziplinären Diskurses und der Bezugswissenschaften? Im jeweiligen nationalen Kontext, sprachraumrelevanten Kontext, europäischen / transnationalen Kontext.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

5 Fragestellungen

Wie sieht Lehre im Kontext von European Youth Work aus?

Welchen Stellenwert haben Praxis und praktische Handlungsmethoden an Hochschulen?

Wie sehen die Rahmenbedingungen dieses Diskurses aus?

Spannung zwischen der Strategischen Indienstnahme im Rahmen der EU-Youth Policy und der Zuordnung zum Jugendsektor

und der Unabhängigkeit von Lehre und Forschung

Beitrag, Initiierung einer verbesserten Zusammenarbeit und Netzwerkbildung derjenigen Personen, die in Europa in Youth Work lehren.

Finanzielle und konzeptionelle Unterstützung (vgl. EU-Jugendstrategie 2021-2028)

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

5 Fragestellungen

Kann European Youth Work einen Beitrag leisten zum Zusammenhalt der beteiligten Personen in Europa – als Europäer / Europäerin

Wie wird verhindert, dass ein schließendes Konzept (EU-Europa), dass sich auf einen bestimmten Raum und die dort lebenden Menschen bezieht, Ausschluss produziert? – Die Anderen – Die Nicht-Europäer

Wie wird über die „dunklen Seite der Geschichte Europas“ und der dunklen Seiten des politisch-administrativen Systems in der European Youth Work gesprochen ?

Gibt es aus Sicht der Hochschulen aus a. reichen Ländern und b. mit – im Vergleich- ausgebauter Infrastruktur bezogen auf Youth Work – einen Solidaritätseffekt gegenüber den Kolleg*innen und der „Community of Praxis“ der Youth Work in anderen Ländern ?

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Vielen Dank!

Prof. Dr. Andreas Thimmel
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

andreas.thimmel@th-koeln.de

Jean Monnet Chair Bildung und Jugendarbeit in Europa

Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung

www.nonformalebildung.de

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union